Datum: 20.11.2017

Az.: sc-wz

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	29.11.2017

Betreff:

Kunst im öffentlichen Raum - Lichtkunst: Rückblick / Ausblick

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Ulrich Beigeordneter und Stadtkämmerer	
---	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel		
--------------------------------------	--	--

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Rückblick

Der **Lichtermarkt Bergkamen**, organisiert vom Stadtmarketing am 27.10.17, wurde wieder von zahlreichen Aktivitäten aus dem Kulturreferat begleitet (vgl. Drucksache 11/1041). Der Besucherandrang bei den Lichtkunstführungen war groß, so dass statt geplanter sechs insgesamt acht fachkundig begleitete Lichtkunstbustouren durchgeführt werden konnten. Die Touren führen entlang der Lichtkunstwerke im Bereich der Stadtmitte, die von Gästeführer Klaus Holzer und Kulturreferatsmitarbeiter Thorsten Büsing vorgestellt und erläutert werden.

Ausblick

Am Sa. 25. November wird in Bergkamen die 2. Nacht der Lichtkunst stattfinden, vor Ort in der Marina Rünthe. Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region werden erwartet, etwa über Bustouren aus Lünen und Unna. Das Kulturreferat bietet ebenfalls eine Lichtkunstbustour über die lichtkünstlerisch inszenierten Brücken in Hamm an.

In der Marina Rünthe wird es zusätzlich zu Mischa Kuballs „PulsLicht“ unter dem Titel „Wasserlicht“ weitere Lichtinstallationen von Nikola Dicke zu sehen geben. Die Künstlerin Nikola Dicke zeichnet mit Licht an verschiedenen Gebäude rund um den Hafen, auf die winterfest gemachten Boote und das Sicherheitstor am Kraftwerk. Videoinstallationen von Mitgliedern der Kunstwerkstatt sohle 1, die ebenfalls einzig für diese Nacht gemacht sind, erweitern die vielfältige Lichtschau. All diese Lichtinszenierungen können Besucherinnen und Besucher vom Boot aus erkunden, denn zwei Boote fahren die Gäste durch den Hafen und über den Kanal, begleitet von Lichtkunstführer Klaus Holzer und der Künstlerin Nikola Dicke selbst.

Akustisches Highlight des Programms sind 30-Minuten-Konzerte mit Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck als Duo „Mondi di notte“ mit Liedern zum Thema Wasser (im Trauzimmer).

Für das Jahr 2018 wird die Stadt Bergkamen, federführend durch das Planungsamt einen Antrag auf Förderung eines beschränkten Wettbewerbs „**Lichtkunst am Förderturm „Grimberg 2“**“ (ehemalige Zeche Monopol) im Rahmen der regionalen Kunst- und Kulturförderung des Landes NRW, hier Hellweg Region stellen. Das Schachtgerüst wurde in den 70er Jahren errichtet und besitzt aufgrund seiner Bauweise in Kastenkonstruktion, seinem Farbkonzept und seiner besonderen Seilführung mehrere Alleinstellungsmerkmale im Vergleich der Fördergerüste des Ruhrgebietes. Die Idee ist es, dieses bedeutende Stück Bergbaugeschichte in der Innenstadt lichtkünstlerisch zu inszenieren und dazu einen beschränkten Wettbewerb auszuloben. Modalitäten wie Auswahl der Künstlerinnen und Künstler (in Abstimmung mit dem künstlerischen Leiter des AK Hellweg - ein Lichtweg, Matthias Wagner K) sowie Ausschreibungstext und Auswahlgremium / Jury werden noch geregelt.

Stadtbesetzung III 2018

Bereits im Januar 2018 werden erste Sondierungsgespräche zur Fortsetzung des erfolgreichen Kunstprojektes im öffentlichen Raum „**Stadtbesetzung**“ vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und den kommunalen Kooperationspartnern geführt werden. Die Sitzung findet in Bergkamen statt.